

velm-götzendorf

aktiv



*Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
erholungsreiche Feiertage
sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2009.*



Gemeinderat

Unser Gemeinderat
hat ein neues Mitglied:
Mag. Vera Lindtner.

ab Seite **4**

Sehtest

Am 14. Jänner kommt der
mobile Optiker zu uns ins
Gemeindeamt.

ab Seite **7**

Pendlerhilfe

Holen Sie sich einen Teil des
Preises der ÖBB Strecken-
karten zurück.

ab Seite **7**

Zeltlager

Die Kinderfreunde veran-
stalteten heuer zum 20.
Mal ein Zeltlager.

ab Seite **11**

ELEKTRO

ING. ECKER

A-2120 WOLKERSDORF TELEFON 02245/24 48
HAUPTSASSE 11 TELEFAX 02245/24 48-19
e-mail: office@elektro-ecker.at

Baumeister

LAHOFER

BAD PIRAWARTH


Ing. Gerhard Lahofer Ges.m.b.H
2222 Bad Pirawarth, Obere Hauptstraße 72
Telefon 02574/23350, Fax 02574/233520
e-mail: bm@lahofer.com • www.lahofer.com

2

Sehtest

14. Jänner 2009
9⁰⁰ - 12⁰⁰

am Gemeindeamt
Velm-Götzendorf



Mobiler Optiker Meister

Alexander Podpera

Optikermeister
Alexander Podpera
Hauptstrasse 2
A - 2232 Deutsch-Wagram
T + 43(0)2247/57028
F + 43(0)2247/57028
M + 43(0)676/7084898
office@mobiloptiker.at
www.mobiloptiker.at
www.optiker-podpera.at

*Fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2009*



wünschen Ihnen die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Raiffeisenkasse
Velm-Götzendorf.

Wir freuen uns auf eine
weiterhin gute Zusammenarbeit.

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/zistersdorf

HEIZÖL ZUSTELLDIENST

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!



VOGG

2245 Velm-Götzendorf, Hauptstr. 144
www.vogg.at herbert@vogg.at
Tel: 02538 / 67000, Fax: DW 4

Landesprodukte, Bau- und Brennstoffe, Tiergatterfütter

Ausgesteckt is 2009:
 30.01.-16.02.2009 (Fr-Mo)
 13.03.-23.03.2009 (Fr-Mo)
 14.08.-24.08.2009 (durchgehend)
 16.10.-02.11.2009 (Fr-Mo)
 Montag bis Samstag ab 16 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr



WEINBAU

Huber



Inhalt

gemeinde

| | |
|-----------------------------------|---|
| Haushaltsjahr 2009 | 4 |
| Nationalratswahl | 4 |
| Neue Gemeinderätin | 4 |
| Veranstaltungszentrum | 5 |
| Hochwasserschutz | 5 |
| Sulzbach-Wasserverband | 5 |
| Neue Sirenen | 5 |
| Sirenensignale | 5 |
| Sperrmüllsammlung | 6 |
| Müllabfuhrtermine | 6 |
| Holzverkauf | 6 |
| Winterdienst | 6 |
| Christbaumentsorgung | 7 |
| Wasserablesung | 7 |
| Blumengießen | 7 |
| Mobiler Optiker | 7 |
| Beilagen zu dieser Zeitung | 7 |
| NÖ Pendlerhilfe | 7 |
| Geförderte Familienberatung | 8 |
| Windenergie | 8 |
| NÖ Heizkostenzuschuss | 9 |
| Raiffeisenbank | 9 |

vereine

| | |
|-----------------------------|----|
| Pfarre | 10 |
| Pensionistenverband | 10 |
| Seniorenbund | 11 |
| Kinderfreunde | 11 |
| Handarbeitsrunde | 12 |
| Musikverein | 12 |
| Jugend | 13 |
| Kindergarten | 13 |
| Bücherei | 13 |
| Jagdgesellschaft | 13 |
| Tennisverein | 13 |
| Dorferneuerungsverein | 14 |
| Kameradschaftsbund | 14 |
| Turnerinnen | 15 |

rückblick

| | |
|-----------------------------|----|
| Weintaufe | 15 |
| Blutspenden | 15 |
| WHK meets Taufkirchen | 17 |
| Advent am Kellerberg | 17 |

termine - soziales

| | |
|---|----|
| Veranstaltungskalender | 24 |
| Notrufnummern / Ärzte / Apotheken | 24 |
| Falschmeldung | 24 |
| Gottesdienste | 24 |
| Geburten / Hochzeiten / Jubiläen | 24 |

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133. Koordination u. Redaktion: Stefan Gebhart, Gerald Haasmüller, Alfred Lehner, Silvia Vogg, Hannes Zillinger. Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg. Titelfoto: Gerald Haasmüller. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at E-Mail: gdevelm-goetzendorf@aon.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe Velm-Götzendorferinnen
und Velm-Götzendorfer!

Wir befinden uns bereits mitten in der Adventzeit und in einigen Tagen geht das Jahr 2008 zu Ende. Für viele die Zeit um Rückschau zu halten und Vorsätze für das kommende Jahr zu fassen. Ich möchte diesmal nicht die Ereignisse des abgelaufenen Jahres aufzählen, sondern Ihnen einen Text mitgeben, der uns vielleicht einiges zu sagen hat.

Zum Nachdenken:

Wir haben größere Häuser,
aber kleinere Familien.
Mehr Bequemlichkeit,
aber weniger Zeit.
Mehr Wissen,
aber weniger Urteilsvermögen.
Mehr Experten,
aber größere Probleme.
Wir rauchen und trinken zu viel,
lachen zu wenig, fahren zu schnell.
Regen uns zu schnell auf,
lesen zu wenig.
Sind am Morgen müde,
sehen zu viel fern.
Wir haben unseren Besitz vervielfacht,
aber unsere Werte reduziert.
Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient,
aber nicht mehr wie man lebt.
Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt,
aber nicht den Jahren Leben.
Wir kommen zum Mond,
aber nicht an die Tür der Nachbarn.
Wir haben den Weltraum erobert,
aber nicht den Raum in uns.
Wir können Atome spalten,
aber nicht unsere Vorurteile.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und glückliches Jahr
2009.

Ihr Bürgermeister
Johann Grünauer

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2009

| | o. Einnahmen | o. Ausgaben | ao. Einnahmen | ao. Ausgaben |
|--|--------------|-------------|---------------|--------------|
| Allgemeine Verwaltung | 9.000,- | 246.600,- | 0,- | 0,- |
| Öffentl. Ordnung u. Sicherheit | 1.000,- | 18.300,- | 0,- | 0,- |
| Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch. | 16.600,- | 146.100,- | 0,- | 0,- |
| Kunst, Kultur, Kultus | 0,- | 47.900,- | 895.000,- | 895.000,- |
| Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung | 0,- | 71.300,- | 0,- | 0,- |
| Gesundheit | 0,- | 112.300,- | 0,- | 0,- |
| Straßen-, Wasserbau, Verkehr | 1.200,- | 173.000,- | 32.000,- | 32.000,- |
| Wirtschaftsförderung | 31.000,- | 5.200,- | 10.000,- | 10.000,- |
| Dienstleistungen | 196.100,- | 218.800,- | 45.000,- | 45.000,- |
| Finanzwirtschaft | 852.100,- | 64.500,- | 0,- | 0,- |
| Angaben in Euro | 1.104.000,- | 1.104.000,- | 982.000,- | 982.000,- |

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2009 beschlossen.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.104.000,- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 982.000,- vor.

Obiger Tabelle entnehmen Sie bitte nähere Details.

Ergebnisse der Nationalratswahl

Die letzten Nationalratswahlergebnisse auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene sind in folgender Tabelle dargestellt. Für unsere Gemeinde Velm-Götzendorf finden Sie die Ergebnisse der letzten drei Nationalratswahlen.

SPÖ Velm-Götzendorf stellt Neue Gemeinderätin

GR Ernst Pircher legte aus privaten Gründen seine Funktion als Gemeinderat der sozialdemokratischen Fraktion zurück und bedankt sich bei allen für das Vertrauen, das ihm entgegen gebracht wurde.

Als Nachfolgerin wird Frau Maga. Vera Lindtner für die SPÖ als Nachfolgerin im Gemeinderat nominiert.

Vera Lindtner, geb. 1967, ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie ist berufstätig und unterrichtet in der Handelsakademie in Gänserndorf. Bei den Gemeinderatswahlen 2005 ist sie mit dem Statement „Damit Familien unsere Gemeinde als ihren Lebensmittelpunkt ansehen können, sind Kinderbetreuungsangebote im Kindergarten und in den Schulen den heutigen Anforderungen anzupassen. Flexible Betreuungszeiten sind ein wesentlicher Beitrag dazu“.

Wie ernst zu nehmen bereits damals ihre Aussage war, beweist heute, dass vieles in den letzten beiden Jahren auf Bundes- und

| | Velm-Götzendorf 2008 | Velm-Götzendorf 2006 | Velm-Götzendorf 2002 | Gänserndorf 2008 | NÖ 2008 |
|--------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------|---------|
| SPÖ | 32,68 | 34,50 | 36,05 | 35,44 | 30,37 |
| ÖVP | 35,99 | 48,81 | 55,80 | 27,27 | 32,24 |
| FPÖ | 16,34 | 7,52 | 4,53 | 21,25 | 18,08 |
| BZÖ | 6,42 | 1,28 | - | 5,81 | 6,35 |
| Grüne | 3,31 | 4,04 | 2,36 | 6,12 | 8,07 |
| LIF | 0,39 | - | 0,54 | 1,51 | 1,80 |
| Fritz | 1,75 | - | - | 0,93 | 1,14 |
| KPÖ | 0,39 | 0,55 | 0,72 | 0,63 | 0,63 |
| Rettö | 1,56 | - | - | 0,75 | 0,81 |
| DC | 1,17 | - | - | 0,28 | 0,51 |
| Martin | - | 3,30 | - | - | - |

Landesebene bei den Kinderbetreuungsangeboten in den Kindergärten und im Schulwesen zum Besseren verändert wurde. Fr. Lindtner wird auch die Funktion als Vorsitzende des Prüfungsausschusses übernehmen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Vera Lindtner und wünschen ihr für ihre Funktion alles Gute.

GfGR Christine Krammer



Neues Zentrum für Veranstaltungen

Die Bauarbeiten für das Veranstaltungszentrum sind im Laufen und auch im Zeitplan.



Nach den kürzlich durchgeführten Dacharbeiten werden in den Wintermonaten die verschiedenen Innenarbeiten, insbesondere Installationsarbeiten, durchgeführt.

GfGR Gerald Haasmüller



Projekte zum Thema Hochwasserschutz

Gemeindewald: Bei diesem Projekt kommt es zu einer Änderung der Finanzierung. Dadurch kann im kommenden Frühjahr mit der Bautätigkeit begonnen werden.

Mühlgasse: Abgeschlossen sind die Arbeiten im Straßenbereich, die weiteren Erdarbeiten für das Rückhaltebecken werden im kommenden Frühjahr durchgeführt. Damit sind dann jene Gebäude, die bei großen Niederschlägen Probleme mit Wassereintritt hatten, besser geschützt.



Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Strom- und Telekomleitungen in die Erde verlegt: die Hauptkabeln sind verlegt, einige Umschaltarbeiten, die notwendig sind, um auch die Freileitungen und Maste entfernen zu können, sind aber noch ausständig.

Winterzeile: Von der zuständigen Abteilung Wasserbau Regionalstelle Weinviertel Abt. WA3 wurde auch das Projekt im unteren Bereich der Winterzeile zur Durchführung im kommenden Jahr in Aussicht gestellt.

Ausblick: Vom Büro DI Lang wurden nun auch die Nebengerinne des Sulzbaches in Bezug auf hundertjährliches Hochwasser betrachtet. Diesem Ergebnis zufolge werden im Bereich Loidesthalerbach und Hofbach ebenfalls noch Maßnahmen erforderlich sein, um den Ortsbereich und somit die Bevölkerung bei starken Regenereignissen bestmöglich vor Hochwasser zu schützen. Diese Baumaßnahmen werden sich grobteils auf Erdarbeiten beschränken. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird angestrebt.

GfGR Gerald Haasmüller

Sulzbach Wasserverband

Der Sulzbach-Wasserverband bittet alle Anrainer, keinen Grünschnitt im Bachbett zu entsorgen.

Außerdem wird gebeten, die Zufahrtswege zum Bach freizuhalten, damit ein

maschineller Grasschnitt durchgeführt werden kann.

GR Karl Starnberger

Montage neuer Sirenen

Wie voriges Jahr angekündigt wurden zwei neue Sirenen angekauft. Nach Gesprächen von OBI Franz Stöckl mit verschiedenen Herstellern wurde die Auswahl getroffen, eine elektronische und eine Motorsirene anzukaufen.

Die elektronische Sirene wurde unter der Mithilfe von Franz Stöckl, Erich Bauer, Christian Wolf, Karl Starnberger und Gerald Haasmüller am ehemaligen Arzthaus montiert.

Die Motorsirene vis-à-vis der Brückenwaage wurde kürzlich in Betrieb genommen. Unter der Mithilfe von Johann Grünauer jun., Franz Wayand, Franz Stöckl und Gerald Haasmüller wurde die Anlage errichtet. Besonderer Dank gilt der Fa. Kolar für die kostenlose Bereitstellung des Lkw mit Ladekran, um die Sirene auf den Mast zu heben und zu montieren.

Beide Sirenen werden zusätzlich zur bestehenden Sirene am Feuerwehrhaus direkt von der Meldezentrale Mistelbach, welche unter der Notrufnummer 122 erreichbar ist über Funk aktiviert. Dies ist im Notfall die schnellste und sicherste Möglichkeit rasch Hilfe zu erhalten. Durch auslösen des Alarmknopfes am Feuerwehrhaus wird nur die Sirene am FF-Haus ausgelöst und es erfolgt keine Meldung in der Notrufzentrale in Mistelbach.

GfGR Gerald Haasmüller

Im Katastrophenfall Sirenensignale

Wir möchten hiermit auch nochmals die Sirenensignale in Erinnerung rufen:

Sirenenprobe Samstag Mittag: gleich bleibender Heulton 15sec

Alarm für einen **Einsatz** der Feuerwehr: 3mal 15 sec gleich bleibender Heulton (es gibt hier keine verschiedenen Signale, die einen Hinweis darauf geben ob es sich um

einen technischen oder einen Brandeinsatz handelt) Die Alarme im Katastrophenfall:

Warnung: gleich bleibender Heulton in der Länge von 3 Minuten – herannahende Gefahr – unbedingt das Haus aufsuchen und die Anweisungen im Radio oder Fernsehen befolgen!

Alarm: Auf- und abschwelliger Heulton von 1 Minute – Gefahr steht unmittelbar bevor – weiterhin Radio oder Fernsehdurchsagen beachten und unbedingt befolgen!

Entwarnung: gleich bleibender Heulton von 1 Minute – Ende der Gefahr – Durchsagen im Radio und Fernsehen weiterhin beachten!

Sammlung von Sperrmüll

Am 29.11.2008 fand wieder die halbjährliche Sperrmüllsammmlung in unserer Gemeinde statt.

Es wurden 430 kg Plastikfolien, 230 kg Akkus, 380 kg Fernseher, 620 kg Kühlschränke, 370 kg Elektroschrott, Styropor und 350 kg Altreifen gesammelt. Seit September werden Starterbatterien kostenlos übernommen.

Wir bedanken uns bei allen mithelfenden Gemeinderäten.

GR Karl Starnberger

Müllabfuhr per Handy Erinnerungsservice

Lassen Sie sich per SMS-Erinnerungsservice durch Ihr Handy an Ihre Abfuhrtermine erinnern!



Der Abfallverband G.V.U. Bezirk Gänserndorf erinnert Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne und - so vorhanden - auch für die Biotonne.

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungss-SMS zugestellt.

Geben Sie im Online-Eintragungsformular dazu einfach Ihre Daten und Ihre Handy-Nummer bekannt und schon sind Sie angemeldet. Auch eine Abmeldung ist natürlich jederzeit möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung unter <http://www.abfallverband.at/gaenserndorf/> unter dem Menüpunkt Abfuhrtermine.

40 Holzlose versteigert Holzverkauf

Der diesjährige Holzverkauf wurde in der Teufelswiese am 22.11.2008 bei einer leichten Schneedecke abgehalten. Es gelangten 40 Holzlose zur Versteigerung, welche von 15 Ortsbewohnern erstanden wurden. Die Gemeinde darf sich bei allen Holzloskäufern auf diesem Weg bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Ihren Holzbedarf beim nächstjährigen Holzverkauf 2009 in der Gemeinde zu einem fairen Preis erstehen würden.

GR Alfred Lehner

Verpflichtung zum Winterdienst

Als Eigentümer eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes.

Für unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht.

Der Gehweg muss zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr begehbar sein.

Tipp: Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf. Nur Warntafeln aufzustellen ist jedenfalls zu wenig!

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an, Fußgänger, wie Hauseigentümer. Fußgänger sind gut beraten, sich auf winterliche Verhältnisse einzustellen, beispielsweise durch winterfestes Schuhwerk.

Hauseigentümer haften bereits ab leichter Fahrlässigkeit. Wenn Sie aber gründlich geräumt und bei Glätte gestreut haben, haben Sie gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden. Die Schuldfrage wird allerdings jeweils im Einzelfall und im Nachhinein durch Gerichte geklärt.

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei weder Kanalgitter noch Rinnsaal verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr, dann streuen Sie Splitt. An gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll, wenn mechanische Räumung und Splittstreuung nicht mehr wirken.

Verwenden Sie kein Salz auf Gehsteigen. Salz wird bei händischer Ausbringung immer überdosiert. Denn zum Auftauen wären nur 1 bis 2 Teelöffel Salz je Quadratmeter nötig. Sie schonen durch den Verzicht auf Salz die Umwelt.

Abzuraten ist auch von Salz-Splitt Gemisch. Das bedeutet eine noch massivere Überdosierung an Salz.

Schnee sollte überhaupt nicht mit Salz aufgetaut, sondern mechanisch entfernt werden. Salz auf Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

Wichtig: Setzen Sie Streumittel immer sparsam und gezielt ein! Eine funktionierende Oberflächenentwässerung verhindert oder verringert Glatteisbildung. Das spart Streumittel.

Eine bequeme Möglichkeit, auf schneereiches Wetter vorbereitet zu sein, ist der kostenpflichtige SMS-Dienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG, www.zamg.ac.at)

Um Salzränder zu entfernen, wischen Sie sobald wie möglich den noch feuchten Schuh mit einem angefeuchteten, stark saugfähigen Schwammtuch gründlich ab. Nachdem der Schuh durchgetrocknet ist, können Sie Pflegeprodukte auftragen.

Überlassen Sie die Fellpflege im Winter nicht allein Ihren Haustieren. Reinigen Sie sofort nach jedem Spaziergang besonders Augen/Schnauzenbereich und die empfindliche Bauchseite sowie die Pfotenballen. Die Ballen sollten auch bei trockenem Wetter vor jedem Spaziergang eingecremt werden - beispielsweise mit Hirschtalgcreme.

Arbeiterkammer

<http://www.arbeiterkammer.at/bilder/d62/folderwinterdienst.pdf>

Kostenlose Entsorgung v. Christbäumen

Für alle, die keine Möglichkeit haben, ihre Christbäume selbst zu verwerten, bietet die Gemeinde Velm-Götzendorf am Freitag, den 9. Jänner 2009 wieder die Möglichkeit der kostenlosen Christbaumentsorgung.

Die Bäume bitte an diesem Tag bis spätestens 8.00 Uhr vor das Haus stellen. Außerdem muss Schmuck und Lametta vom Baum entfernt sein, sonst ist keine Entsor-

gung möglich.

Alle, die einen Baum zum Entsorgen haben, mögen sich bitte am Gemeindeamt bis Donnerstag, 8. Jänner 2008 mittags melden.

Bis 13. Jänner 2009 Wasserablesung

Alle Hauseigentümer bzw. Mieter werden ersucht, ihre Wasserzähler bis spätestens Dienstag, 13. Jänner abzulesen und dies mittels beiliegendem Ablesezettel, per Telefon (02538/85340), Fax. (85378) oder E-Mail (gdevelm-goetzendorf@aon.at) bekanntzugeben.

Die Ablesung der Wasserstände in den Presshäusern kann bis Mitte März erfolgen. Bitte auch jene Zähler kontrollieren, an denen keine Wasserabnahme erfolgt.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Anzeige auf den Wasserzählern den Verbrauch in ganzen Kubikmetern anzeigt. Es werden kein Komma sowie keine Kommastellen angezeigt.

Dankeschön fürs Blumengießen

Vom Frühjahr bis zum Herbst konnten wir uns in unserem Ort auch heuer wieder der Blumenpracht an vielen öffentlichen Stellen erfreuen.

Den folgenden Personen möchte die Gemeinde für die Pflege der Blumen einen herzlichen Dank aussprechen:

Aichberger Maria (Hauptstraße)

Auer Leopold

Bauer Maria (Winterzeile)

Dollinger Ernestine

Ertl Hedwig

Ertl Ingeborg

Janka Maria

Leitgeb Anna

Loibl Elfriede

Maurer Christa

Mandl Elfriede

Schlieffner Edith

Schneider Liane

Schönfellner Walter

Seehofer Josef

Strasser Maria

Wayand Leopold (Hauptstraße)

Wayand Therese

Wimmer Maria (Vorstadt)

Sehtest beim mobilen Optiker

Am 14. Jänner 2009 haben Sie von 9:00 bis 12:00 die Möglichkeit, einen Sehtest beim mobilen Optiker am Gemeindeamt Velm-Götzendorf zu machen.

Seit vielen Jahren betreut Optiker Podpera Menschen, für die eine Besorgung neuer Brillen außerhalb ihres Wohnbereiches aus gesundheitlichen Gründen oder aus Gründen der schlechten Verkehrsanbindung zu beschwerlich oder gar unmöglich ist.

Von der Brillenstärkenbestimmung bis zur Anpassung Ihrer neuen Brille bietet er ein Service wie jeder andere Optiker auch. Zusätzlich kommt er auch noch gratis zu Ihnen ins Haus (02247/57 028).

Das ist der bequemste Weg zur neuen Brille.

Dieser Zeitung beigelegt

In der Beilage finden Sie das Informationsblatt der Ge(h)NUSS Region Südliches Weinviertel mit Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2009, den GVV-Abfuhrkalender 2009, das Formular für die Wasserablesung.

Die Veranstaltungen der ersten Jahreshälfte 2009 finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung abgedruckt.

NÖ Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann Pendlerhilfe erhalten, die 40% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB beträgt. Achtung: Diese Pendlerhilfe ist nicht gleichzusetzen mit der Pendlerpauschale! Voraussetzung ist, dass die Mindestentfernung vom Wohn- zum Arbeitsort 25km beträgt, für die Fahrten finanzielle Aufwendungen entstehen und das Gesamtfamilieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt.

Für Lehrlinge gilt sinngemäß dasselbe, allerdings beträgt die Mindestentfernung von Wohn- zum Arbeitsort 3km.

Werden überwiegend öffentliche Ver-



kehrmittel benutzt, beträgt die Pendlerhilfe 60% des Preises von 11 Monatsstreckenkarten.

Es gelten folgenden Bruttoeinkommensgrenzen: für den Antragsteller – Lehrling € 1.898,-; für jeden Erwachsenen im Haushalt (Ehe/Lebensgemeinschaft, Eltern) € 1.524,-; für alleinerziehenden Antragsteller € 2.257,-; für jedes Kind € 576,-.

Anträge sind erhältlich am Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes unter www.noe.gv.at/pendlerhilfe

Anträge können jeweils bis zum 31. Dezember des Folgejahres abgegeben werden. Bei Fragen helfe ich gerne weiter.

GfGR Gerald Haasmüller

Geförderte Familienberatung

Ein Gespräch kann erleichtern und den Leidensdruck nehmen. Es hilft Ihnen auch, Ihre eigene Kraft zu stärken, wieder Selbstvertrauen zu bekommen und sich „selbst zu finden“.

Die geförderten Familienberatungsstellen stehen Ihnen in schwierigen Lebenssituationen, etwa bei Partnerproblemen, Lebenskrisen durch Tod oder Krankheit aber auch bei Schwangerschaftsfragen sowie Erziehungsproblemen mit einem professionellen Gespräch zur Seite. Unsere Beratungsstellen können Ihnen aber auch bei medizinischen oder rechtlichen Fragen gerne weiterhelfen.

In den meisten Familienberatungsstellen stehen Ihnen neben Sozialarbeiter/innen oder Ehe- und Familienberater/innen auch Psycholog/innen, Pädagog/innen, Jurist/innen oder Ärzt/innen zur Verfügung. So kann Ihnen eine umfassende, „ganzheitliche“ Beratung angeboten werden, damit Sie Ihre Schwierigkeiten wieder in den Griff bekommen.

In den Beratungsstellen sind Sie immer willkommen, egal ob jung oder alt. Sie werden selbstverständlich auch anonym und kostenlos betreut.

Jährlich nehmen rund 225.000 Menschen das Beratungsangebot in Anspruch. Jährlich werden aus dem Familienlastenausgleichsfonds für die Familienberatung 11,6 Mio € zur Verfügung gestellt.

Warten Sie also nicht, bis ein Problem zur Krise wird, sondern gönnen Sie sich rechtzeitig ein professionelles Gespräch. Es wird Ihnen gut tun. Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Website zur geförderten Familienberatung in Österreich präsentieren zu können. Die Website soll es Ihnen erleichtern, aus den 400 vom Familien- und Jugendministerium

geförderten Beratungsstellen die für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete und für Sie am leichtesten erreichbare Stelle auszuwählen.

Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend

In eine sichere Zukunft Mit Windenergie

Der Windpark nördlich des Gemeindegebiets von Velm-Götzendorf bekommt Nachwuchs.

Geplant ist die Errichtung neuer Windkraftanlagen, die direkt an den bestehenden Windpark im Norden des Gemeindegebiets anschließen. Die beiden niederösterreichischen Firmen Windkraft Simonsfeld und WEB Windenergie AG, die das Projekt gemeinsam realisieren werden, haben nach einer intensiven, mehrjährigen Planungsphase die Vorbereitungen abgeschlossen. Alle relevanten Genehmigungen und Gutachten die von den zuständigen Behörden erteilt wurden, liegen nunmehr mit positiven Bescheiden vor. Vier der zehn neuen Windkraftanlagen, die zusammen soviel umweltfreundlichen Strom erzeugen werden, um die Gemeinden Zistersdorf, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Hohenau, Velm-Götzendorf, Dürnkrot, Ebenthal, Spannberg, Angern, Weikendorf und Gänserndorf zu versorgen werden auf dem Gemeindegebiet von Velm-Götzendorf errichtet, sechs in der Gemeinde Dürnkrot.

Sowohl die Windkraft Simonsfeld als auch die WEB Windenergie AG zählen zu den Pionieren der österreichischen Windenergiebranche und können auf eine langjährige, fundierte Erfahrung in Planung, Errichtung und Betrieb von Ökostromanlagen zurückgreifen.

Die Windkraft Simonsfeld verfügt mit 48 Windkraftanlagen, die alle in Niederösterreich – zum Teil auch in der näheren Umgebung errichtet wurden, über eine Leistungskapazität zur Versorgung von rund 56.700 Haushalten mit elektrischer Energie. Neben dem Heimmarkt plant das weinviertel Unternehmen mit Sitz in Simonsfeld auch die Errichtung und den Betrieb von Windparks in Bulgarien. Die Windkraftstandorte der WEB sind auf Österreich, Deutschland, Frankreich und die Tschechische Republik verteilt. Von den 67 Anlagen die in Österreich Windstrom generieren, befindet sich der Großteil ebenfalls in Niederösterreich. Die Ökostromproduktion aus Wasserkraft und Sonne rundet das Produktionsprofil des größten österreichischen Energieunternehmens.

mens mit direkter Bürgerbeteiligung ab. Der neue Windpark in Götzendorf und Dürnkrot nutzt mit einer Nennleistung von zwei Megawatt je Anlage die hervorragenden Windverhältnisse im östlichen Weinviertel und gewinnt daraus elektrische Energie für 13.500 bis 15.000 Haushalten. Aufgrund aller positiv ausgestellten Gutachten der Behörden und einem Mindestabstand von 1,5 Kilometer zum Ortsgebiet gibt es keine Beeinträchtigungen durch die Windkraftwerke, die nahe der B48 sauberen Strom gewinnen werden. Durch den direkten Anschluss an den bereits bestehenden Windpark ohne unnötig große Abstände, wird auch optisch eine Einheit erzielt. Die konkreten Standorte aller Anlagen, die sich in den Rieden Straßfeld, Teufelswiesen, Ulrichsbergen und Niklaswiesen befinden, können dem nebenstehenden Plan entnommen werden.

Niederösterreichischer Heizkostenzuschuss

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension, für BezieherInnen von Leistungen nach dem Kriegsofferversorgungsgesetz 1957, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz und für BezieherInnen einer Zusatzleistung nach dem Verbrechensopfergesetz einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von € 210,- beschlossen.

Diese Personen erhielten den Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November 2008 mit den Pensionen ausbezahlt.

Der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses ist für diese Personengruppen nicht möglich, weil sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Den NÖ Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt oder Familien, die die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenricht-

satzes nicht übersteigt.

Der NÖ Heizkostenzuschuss soll wie bisher beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der AntragstellerInnen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt wie bisher durch das Amt der NÖ Landesregierung. Anträge für den NÖ Heizkostenzuschuss können bis spätestens 30. April 2009 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf gestellt werden.

Neues Bankgebäude Raiffeisenkasse

Die Gründung des Spar- und Darlehenskassen-Vereines „Götzendorf und Velm“ erfolgte am 27.8.1893. Die Statuten weisen die Gründungsmitglieder aus sowie im Detail Verwaltung und Zweck der Kasse nach dem System Raiffeisen.

Der Verein wurde ehrenamtlich geführt und gewährte aus den hereingenommenen Spareinlagen bedürftigen Mitgliedern günstige Darlehen.

Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich aus der „Sonntagskasse“ eine professionelle Bank mit stetig steigenden Dienstleistungsangeboten. Dieser Entwicklung folgend fusionierte die Raiffeisenkasse Velm-Götzendorf im Jahre 1972 mit der Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot.

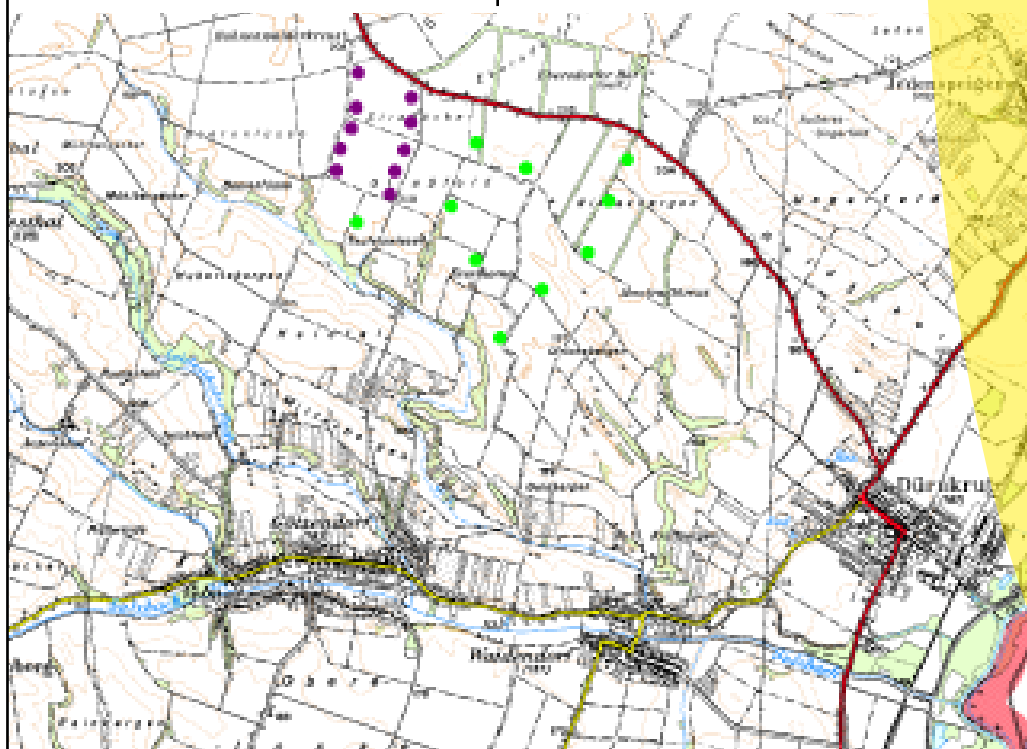
Im Jahre 1988 erfolgte eine Neuadaptierung und räumliche Erweiterung der alten Bankstelle so wie sie sich Ihnen heute präsentiert.

Die Raiffeisenkasse ist inzwischen zu ei-

ner „Vollbank“ mit einer umfassenden Dienstleistungspalette gewachsen. Durch diese Entwicklung wurden die Räumlichkeiten zu eng und sind auch nicht mehr zeitgemäß.



Zur Sicherung der Nahversorgung im Bankenbereich ist für die Bevölkerung in Velm-Götzendorf im Jahr 2009 ein Neubau geplant. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sind wir auf der Suche nach einem Standort in zentraler Lage mit ausreichenden Parkplätzen. Das neue Gebäude wird ausreichend Platz bieten und mit kundenfreundlichen und diskreten Beratungszimmern ausgestattet sein. Selbstverständlich werden Ihnen auch moderne Foyergeräte wie Bankomat, Kontoauszugdrucker und Überweisungsstation zur Verfügung stehen.



Wir können Ihnen durch diese Erneuerung auch in Zukunft eine umfassende Beratung mit der vollen Angebotspalette und Sicherheit des Raiffeisen-sektors bieten und ersuchen weiterhin um ihr Vertrauen.

Raiffeisen. Meine Bank in Velm-Götzendorf.

Bankstellenleiter: Günter Wenty

Kundenberater: Hilde Halzl, Franz Weik

Gedanken zu unserer Pfarre

Zu Beginn möchte ich das Wichtigste tun, nämlich Dank und Lob aussprechen. Zuerst dem Pfarrgemeinderat für dessen verantwortliche Mitarbeit für unsere Pfarre. Sein Einsatz ist gefordert beim Emmausgang, bei Erstkommunion und Firmung, beim Pfarrfest, beim Treffen für die älteren Bewohner, beim Fest der Treue, beim Erntedankfest.

Michaela Sukop mit ihren Helfern und Mitwirkenden bei der Besinnlichen Stunde im Advent danke ich auch ganz besonders.

Dank und Lob gebührt unseren Legionsgruppen, wo ich die Patrizierrunden mit ihren interessanten Themen und die Jugendmessen (da vor allem „All Hallows Eve“ am 31.10.) hervorheben möchte.

Ein besonderer Dank gilt all den Frauen, die sich über mehrere Tage hinweg über die Arbeit stürzten, ein neues Fastentuch für unsere Kirche anzufertigen. Wie bei allem neuen hat es vielen gefallen, einigen nicht.

Einen besonderen Dank sprechen wir Peter Jeschko aus, der für die Kirche einige Holzarbeiten kostenlos anfertigte, zuletzt das Tischchen für das Evangelienbuch rechts vorne.

Ganz besonders begeistert war ich über den Besuch bei der Langen Nacht der Kirchen, die erstmals bei uns stattfand, wofür allen Organisatoren, Helfern und Mitgestaltern ein ganz großes Lob gebührt.

Hier möchte ich gleich allen Velm-Götzendorfern und Velm-Götzendorferinnen herzlich danken, die bei all den Veranstaltungen der Pfarre als Besucher kommen und uns dadurch auch finanziell unterstützen.

Besonders lobenswert möchte ich all jene erwähnen, die immer wieder die Gottesdienste mitfeiern und mitgestalten und so zeigen, dass ihnen das Wort Gottes und das Gebet für sich und unsere Gemeinde ein wichtiges Anliegen ist.

Vielen Dank auch allen, die jährlich ihren Kirchenbeitrag zahlen und damit beweisen, dass ihnen folgende drei Anliegen wichtig sind: 1. die Unterstützung

für unsere Kirche im Ort und den Pfarrer; 2. die notwendigen karitativen Einrichtungen unserer Diözese; 3. die Gehälter der kirchlichen Angestellten. Die Kirche ist der größte Arbeitgeber. Was würden Sie und viele Leute sagen, wenn die Kirche Hunderte von Mitarbeitern entlassen müsste und dadurch familiäre Schicksale entstehen, und das nur dadurch, weil viele Christen keinen Beitrag leisten wollen für die Arbeitsplatzhaltung ihrer österreichischen Mitbürger. Wer keinen Kirchenbeitrag zahlen will, möchte andere in den Ruin treiben, weil wir ja vom Staat nichts bekommen, aber wir müssen diese erhalten mit den staatlichen Steuern, die um ein Vielfaches höher sind als der Kirchenbeitrag, und durch immer teurer werdende Produkte in der Privatwirtschaft. Glaube hat nichts mit Geld zu tun, da gebe ich allen Recht, die das sagen, aber Glaube hat mit Solidarität zu tun.

Zwei Dinge haben mich enttäuscht: 1. Dass beim Familienausflug nur zwei Omas mit Enkelkindern mitfahren und 2. dass für die gute Idee, einen Kreuzweg im Freien zu errichten, noch immer € 2.300,- fehlen.

Da Velm-Götzendorf bis 1951 eine Pfarre des Stiftes Klosterneuburg war, möchte ich darauf hinweisen, dass das Stift Klosterneuburg heuer das 900. Jahr seines Bestehens feiert.

Was wir für 2009 planen, bitte ich Sie, dem Pfarrbrief KONTAKTE zu entnehmen, der viermal im Jahr erscheint.

Herzlich einladen möchte ich alle zu unseren Gottesdiensten, wo wir beweisen können, dass wir die Einladung Jesu und die Gemeinschaft der Christen ernst nehmen und uns etwas bedeutet!

Zum Schluss spreche ich unserer politischen Gemeinde und allen Vereinen ein Dankeschön aus für die gute Zusammenarbeit!

Allen im Ort, egal ob sie der katholischen Kirche angehören oder nicht, wünsche ich ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2009!

P. Karl Seethaler, Pfarrer

Veranstaltungen des Pensionistenverbands

Da der jährliche Herbstkirtag nicht mehr im Musikerheim durchgeführt werden konnte wurde dieser auf ein Gartenfest umbenannt und fand bei leider nicht sehr schönem Wetter im Schulgarten der alten Schule statt. Trotz des kühlen Wetters konnte der Vorsitzende Anton Krammer ca. 120 Personen, sowie Bezirksvorsitzenden Dechant Pater Karl Seethaler, LAbg. Herbert Sicev

und Bürgermeister Johann Grünauer begrüßen. Da die Schopf-Buam den Besuchern mit flotter Musik ordentlich einheizten und bei der Tombola schöne Preise zu gewinnen waren, wurde das Gartenfest doch noch eine gelungene Veranstaltung.



Am 2. September wurde gemeinsam mit der Volkshilfe eine Schifffahrt nach Bratislava organisiert. Da der bestellte Autobus in ein anderes Götzendorf gefahren ist, konnten wir leider nicht mehr rechtzeitig unser Schiff in Wien erreichen. Wir fuhren daher nach Hainburg und konnten dort bei wunderschönem Wetter gemütlich frühstücken und spazieren gehen. Um 11.00 Uhr bestiegen wir in Hainburg das Schiff auf dem uns noch ein zweites Frühstück serviert wurde und fuhren von dort nach Bratislava.



In Bratislava angekommen erwartete eine deutschsprachige Fremdenführerin unsere Gruppe und führte diese durch die Altstadt. Um 15.00 Uhr war wieder die Abfahrt von Bratislava und die Fahrt ging stromaufwärts nach Wien. Dabei konnten wir die wunderschöne Landschaft bei herrlichem Wetter genießen. Am späten Abend beeindruckte uns die beleuchtete Silhouette von Wien. Trotz der morgendlichen Panne war der allgemeine Tenor der Mitreisenden - es war ein wunderschöner Tag.

Die Klubnachmittage jeden zweiten Mittwoch sind sehr gut besucht. Besonders spannend ist immer das „Preis-Bauernschnapsen“ das vierteljährlich veranstaltet wird. Einige Vereinsmitglieder sind auch sport-

lich unterwegs, denn jeden zweiten Mittwoch ist Kegeln in Prottes angesagt. Gäste sind bei unseren Klubnachmittagen oder Veranstaltungen gerne gesehen und herzlich willkommen.

Zum traditionellen „Martini-Ganslessen“ im Gasthaus Kraft am 8. November waren 56 Mitglieder anwesend.

Ebenfalls gemeinsam mit der Volkshilfe fuhren wir am 14. Dezember nach Herrbaumgarten und besuchten das „Nonseum“ und den (Advent)Markt „unter der Erde“ mit dem Titel „Kunst, Kitsch & Kleinigkeiten“. Ein anschließender Heurigenbesuch rundete den Tag ab.

Die Weihnachtsfeier der Mitglieder des Pensionistenverbandes findet am 20. Dezember im Gasthaus Kraft statt.

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes NÖ – Ortgruppe Velm-Götzendorf wünscht allen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2009.

Anton Krammer, Vorsitzender

Veranstaltungen des Seniorenbunds

Bericht des Seniorenbundes Velm-Götzendorf über das zweite Halbjahr 2008:

Außer unseren monatlichen Plauderstunden haben wir eine Tagesfahrt bei Regen auf die Hohe Wand und einen Tagesausflug ins Waldviertel unternommen.

Wie angekündigt haben wir einen Flohmarkt organisiert, der Dank vieler fleißiger Spender sowie emsiger Helfer ein voller Erfolg war. Bei Gespritzem, Kaffee und Kuchen klang der Tag gemütlich aus. Am 11. Dezember 2008 feierten wir den Anfang der Adventzeit und den Ausklang des Jahres mit Gedichten und Weihnachtsliedern.

Wir Senioren wünschen allen Velm-Götzendorfern ein besinnliches Weihnachtsfest.

Anna Falk, Obfrau



Veranstaltungen der Kinderfreunde

Das 20. Zeltlager der Kinderfreunde in der Zeit vom 23. bis 25. August wurde gebührend gefeiert. 47 Kinder nahmen daran teil. Freitagabends fand die Kindervesper mit Pater Karl Seethaler am Lagerfeuer statt. Danach wurden am Lagerfeuer gekochte Hühnersuppe und im Feuer gebratene Erdäpfel verspeist.

Die Gestaltung des Programms erfolgte am Samstag unter anderem vom Team „Kinder Zirkuswelt“. Die Kinder erlernten Jonglieren, Zauberei und Balanceakte. Dieses und noch viel mehr, was geprobt und erlernt wurde, konnte am Abend den Gästen in der Zirkusarena präsentiert werden.



Die MusikschülerInnen von Judith und Eva-Maria Vogg und Michael Osobal zeigten ihr musikalisches Können. Besonders die Jung-Schlagzeuger zeigten großes Können. Gesanglich unterstützt wurden die Musiker von Isabella Sterzinger und ihrer kleinen Schwester Elisabeth.

Zu einigen Liedern wie „Ein Stern der deinen Namen trägt.“ tanzten die Kinder mit selbstgebastelten mit ihren Namen versehenen Sternen, oder bei dem Lied „99 Luftballons“ ließen die Kinder bunte Luftballons mit einem Grußkärtchen versehen, in die Lüfte steigen.

Bei der Tombola – der Reinerlös kommt ausschließlich den Kindern zugute – konnten schöne Preise gewonnen werden.

Höhepunkt des Zeltlagers war natürlich das abschließende Feuerwerk, das von den Kindern bestaunt wurde und großen Jubel hervorrief.

Beim Adventspaziergang waren die Kin-

derfreunde wieder an beiden Tagen mit einem Stand vertreten.

Das „Nikolofest“ fand heuer am 6. Dezember in der alten Schule statt. Der Nikolaus hatte wieder für alle anwesenden Kinder ein Packerl mit Süßigkeiten mitgebracht und für die Erwachsenen kleine Überraschungen in seinem Sack.

Außerdem war für die erwachsenen Besucher wieder ein Glühweinstand aufgebaut.

Wir bedanken uns bei allen Personen, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen – sei es durch zur Verfügung stellen von Tombolapreisen oder durch ihren Besuch – unterstützen.

Der Ausschuss der Kinderfreunde wünscht allen Velm-Götzendorfer/innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Franz Jeschko, Obmann

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2008

Ingeborg Ertl



Jahreskonzert des Musikvereins

Zu Beginn des Konzertes der Waidenbach-taler Heimatkapelle in Spannb erg wurde ein Marsch von Ernst Falk uraufgeführt, der unserem Gründungsmitglied und langjährigen Kapellmeister Josef Gebhart persönlich gewidmet ist.

Nach der Ouvertüre zur Operette „Fledermaus“ ging der Musikverein mit dem Publikum auf eine, durch Fotos veranschaulichte, anstrengende Pilgerreise. Nach dem Besuch des Wirtshauses „Im Weissen Rössl am Wolfgangsee“ wurde der Marsch „O Vitinho“ unter der Leitung des Spannb erger Gastkapellmeisters Christian Peter zum Besten gegeben.

Nach der Pause wurde das Publikum ins Musical „Elisabeth“ verführt, sogleich folgten Melodien zu Walt Disneys Filmen „The Jungle Book“ und „The Lion King“ ehe gemeinsam mit dem Publikum ein Stück von Hubert von Goisern arrangiert ebenfalls von Ernst Falk gesungen und gespielt wurde.

Als Draufgabe wurde unter Beifall des Publikums der „Hoch und Deutschmeister“ sowie der „Radetsky Marsch“ gespielt.

Die Waidenbach-taler Heimatkapelle bedankt sich recht herzlich für die gute und Aufnahme in Spannb erg sowie für den zahlreichen Besuch!

Schmid Herbert, Obmann



Jeden Mittwoch Handarbeitsrunde

Die Handarbeitsrunde freut sich über das rege Interesse und den guten Besuch beim Adventspaziergang am Kellerberg.



Wer Interesse hat an den Handarbeitrunden teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, es ist kein Beitrag zu zahlen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im großen Saal im Pfarrhof.

Dankeschön an Pater Karl, dass wir den Raum benützen dürfen.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Herrn Josef Seehofer, der uns wie jedes Jahr, seinen Keller für unsere Handarbeiten überlassen hat.

Silvesterparty im neuen Jugendheim

Die Ballermann-Party im August 2008 war ein großer Erfolg. Trotz kühler Temperaturen ließen sich die Jugend und einige Junggebliebene diesen Pflichttermin nicht entgehen und tanzten bis in die Morgenstunden.

Es ist eine große Freude, dass wir unser neu renoviertes Jugendheim nahezu täglich aufsperrern können und die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht. Wir sind auch sehr froh darüber, dass das Jugendheim noch immer wie neu aussieht und dass alle Besucher versuchen, es möglichst sauber zu halten und die Einrichtung nicht mutwillig zu beschädigen. Dies ist ja leider in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Nach dem großen, arbeitsaufwendigen Umbau, können die Hände der Jugendlichen nicht ruhen, sondern es wurde bereits das nächste größere Projekt gestartet. Der Garten soll neu gestaltet werden.

Am heiligen Abend nach der Kindermette und der Christmette gibt es wieder einen Glühweinstand, den die Jugend traditionsgemäß vorbereitet. Der Reinerlös wird für einen guten Zweck gespendet – das St. Anna Kinderspital.

Natürlich wollen wir auch das Jahr ordentlich ausklingen lassen. Die Silvesterparty im Jugendheim darf auf keinen Fall fehlen. Die Jugend Velm-Götzendorf wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Sabrina Schließelner

16 Kinder im Kindergarten

Derzeit besuchen 16 Kinder den NÖ Landeskindergarten Velm-Götzendorf, wovon aber 2 Kinder noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet haben. Es wurden schon seit einigen Jahren Kinder ab 2 ½ Jahren in unseren Kindergarten aufgenommen, sofern die Gesamtkinderzahl es erlaubte.

Aufgrund des neuen Kindergartengesetzes ist es möglich, dass bis zu 5 Kinder ab 2 ½ Jahren aufgenommen werden dürfen. Es darf dabei aber die Höchstzahl 19 nicht überschritten werden. Wenn bis zu 4 Kinder zwischen 2 ½ und 3 Jahre alt sind, darf die Gesamtkinderzahl 20 nicht überschritten werden.

Nach Auswertung der Bedarferhebung vom Juni 2008 ist der Kindergarten von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 Uhr, am Freitag von 7:00 bis 13:15 Uhr geöffnet.

Die Möglichkeiten des Mittagessens, welches vom Gasthaus Kraft geliefert wird, als auch des Nachmittagsbetriebes werden gut angenommen. Es kommen auch 3 Volksschulkinder nach dem Unterricht in den Kindergarten.



Einmal pro Woche kommt Mag. Betty Bartekova in den Kindergarten und spielt mit den Kindern, um sie mit den Grundzügen der slowakischen Sprache vertraut zu machen.

Englisch wird von mir immer wieder in den Tagesablauf eingebunden.

Sollte Interesse an einem Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2008/09 oder für 2009/10 bestehen, kontaktieren Sie bitte die Gemeinde als Kindergarten-erhalter und auch die Kindergartenleitung zwecks Vereinbarung eines Einschreibetermins.

Elfriede Rameder, Kindergartenleiterin

Neue Mitarbeiter in der Bücherei

Auch heuer besuchten Kinder der Volksschule Spannborg unsere Bücherei.

Diesmal kamen 19 Kinder der 2. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Irene Seniger.

Die Kinder hatten die Möglichkeit in vielen interessanten Büchern zu blättern und Rätsel zu lösen, wofür es dann eine kleine Belohnung gab.

Seit Jänner 2008 hat unser Bücherteam (Martha Ofenschüssel, Elfriede Loibl) zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Frau Gerlinde Rückemann und Herr Ernst Deubner würden sich freuen, wenn viele Leseratten und Bücherfans die Bücherei besuchen.

90 neue Bücher konnten angeschafft werden, somit warten wieder aktuelle Angebote auf die Leser!

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16:00 bis 17:00 (Winterzeit) bzw. 17:00 bis 18:00

(Sommerzeit) und jeden ersten Sonntag im Monat 10:15 bis 10:30.

Elfriede Loibl

Velm Jagdgesellschaft

Per 29. Februar 2008 legte der langjährige Jagdleiter Friedrich Hladky sein Amt aus persönlichen Gründen zurück. Der Vorschlag des ausscheidenden Jagdleiters für ein neues Pächtertrio (Jagdleiter F. Steyskal, Stv. G. Haasmüller, Mitpächter A. Lehner jun.) fand keine Akzeptanz. Die darauf folgende Diskussion führte letztlich zum bedauerlichen gänzlichen Ausscheiden von G. Haasmüller.

Neuer Jagdleiter ist daher ab 1. März 2008 Hr. Franz Steyskal, Jagdleiter Stv. Friedrich Hladky. Über die jagdliche Entwicklung kann vor Abschluss des Jagdjahres festgestellt werden, dass die Abschusszahlen beim Rehwild eher gleich bleibend und beim Niederwild im Vergleich zum Vorjahr leicht sinkend sein werden. Am 4.5.2008 schoss der neue Jagdleiter Franz Steyskal ein Wildschwein. Bei Rotwild konnte heuer bisher kein Stück erlegt werden, dies hat den tröstlichen Ausgleich, dass diesbezüglich auch kaum nennenswerte Wildschäden auftraten.

Eventuelle Bedarfe an Wildbret (Reh, Hase, Fasan, ggf. Rotwild) können beim Jagdleiter bzw. seinem Stellvertreter angemeldet werden. Beim Vorhandensein kann das Wildfleisch dann in der jeweils gewünschten Aufbereitungsstufe bezogen werden.

Jagdgesellschaft Velm

Neues vom Tennisverein

Der Tennisverein Velm-Götzendorf war auch im heurigen Jahr wieder ein sehr beliebter Treffpunkt. Einerseits sorgten die Turniere für Spannung und andererseits konnte man sich bei den nun regelmäßig stattfindenden Clubabenden im Clubhaus in gemütlicher Atmosphäre gut unterhalten. Dieser findet jeden 1. Freitag im Monat statt und steht immer unter

einem bestimmten Motto. Es gibt immer ein spezielles Essen oder ein originelles Getränk. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst.



Auch heuer hatten wir wieder unseren beliebten Trainer im Einsatz. Er bringt unseren Kindern das Tennisspielen auf spielerische Art und Weise näher. Somit brauchen wir uns über unsere Nachwuchsspieler keine Sorgen zu machen. Der Spaß steht im Vordergrund, aber so mancher Jugendlicher kann schon mit unseren erfahrenen Spielern mithalten. Es gibt nicht nur junge Tennisschüler, auch sehr viele Erwachsene möchten ihr Tennisspiel verbessern und einige Tricks dazulernen. Auch hier ist unser Trainer im Einsatz.



Im heurigen Jahr fand auch wieder ein Kinderturnier statt. Es gab viele teilnehmende Kinder und die Stimmung war bestens. Außerdem nahm der Verein wieder mit 2 Herren-Mannschaften und einer Jugendmannschaft in der Grenzland-Meisterschaft teil.

Im Juni veranstaltete die Volksschule Spannborg ihr Sportfest am Sportplatz in Velm-Götzendorf. Dies ist nur möglich, da der Tennisverein das Clubhaus dem Elternverein der Volksschule zur Verfügung gestellt hat. Somit kann das Sportfest abwechselnd in Spannborg und Velm-Götzendorf veranstaltet werden. Das freut natürlich unsere Kinder, weil sie, wenn das Sportfest in Velm-Götzendorf stattfindet, bei den Wettläufen besonders motiviert sind.

Von 1. bis 3. August hatten wir wieder Besuch von unseren Tennisfreunden aus St.Johann. Am Freitag

veranstalteten wir einen 'Oldie-Abend' im Clubhaus, am nächsten Tag ein Turnier mit anschl. gemütlichen Beisammensein und am Sonntag traten sie wieder die Heimreise an. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen bei unserem Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier wird das erfolgreiche Jahr abgeschlossen.

Der Tennisverein ladet alle Velm-GötzendorferInnen herzlich zu unseren Clubabenden oder zu Schnupperstunden ein.

Hilde Deubner

Schule und Grünfläche Dorferneuerungsverein

Die Bepflanzung der Grünfläche neben dem Kriegerdenkmal wurde fertiggestellt.

Die Materialkosten wie Pflanzen, Bäume und Bewässerungsanlage wurden von der Gemeinde bezahlt.

Bewässerungsanlage und Pflanzen wurden von der Fa. Tögel geliefert. Arbeitszeit wurde von der Fa. Tögel keine berechnet, dafür danken wir herzlich.

Wir danken auch folgenden Personen für die Mithilfe an diesem Vorhaben.

- Renovierung Schule:

| | |
|-----------------|--------|
| Josef Pinnisch | 10 Std |
| Friedrich Pfälz | 10 Std |

- Grünfläche:

| | |
|----------------------|--------|
| Christine Diem | 5 Std |
| Alfred Epp | 1 Std |
| Franz Edelmann | 10 Std |
| Johann Grünauer jun. | 2 Std |
| Peter Hofstetter | 10 Std |
| Franz Hynek | 10 Std |
| Maria Hynek | 5 Std |
| Herbert Ibl | 10 Std |
| Leopold Ratzinger | 5 Std |
| Elfriede Mandl | 5 Std |
| Frieda Schramel | 5 Std |
| Anna Zecha sen. | 5 Std |
| Walter Zillinger | 5 Std |

Wir danken allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern und wünschen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Peter Hofstetter, Dorferneuerungsverein

Neues vom Kameradschaftsbund

Am 20. April 2008 war der Ortsverband mit einer Abordnung von 12 Kameraden mit Fahne beim außerordentlichen Hauptbezirkstreffen des Bezirkes Mistelbach in Aspang / Zaya (Bezirk Mistelbach) anlässlich der 900 Jahrfeier der Marktgemeinde

Aspang/Zaya.

Anlässlich des Bezirkstreffen Poysdorf sowie der 10. Jahresfeier des ÖKB Hausbrunn in Hausbrunn (Bez. Mistelbach) am 20. Juli 2008 waren wir mit einer Abordnung von 10 Kameraden und Fahne vertreten.

Weiters fand am 10. August 2008 in Spannberg anlässlich der 50. Jahrfeier des ÖKB Spannberg das Hauptbezirkstreffen des Bezirkes Gänserndorf statt, wo wir mit 25 Kameraden und Fahne teilnahmen.

Bei diesem Hauptbezirkstreffen wurde unserem Obmann Kamerad Alfred Epp von Herrn Landtagspräsidenten Herbert Noworatsky und vom Präsidenten des N.Ö. Kameradschaftsbundes Herrn Brigadier i. R. Franz Tesar die „Goldene Bundesverdienstmedaille“ für besondere Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund überreicht.

Durch unsere Aktivitäten im ÖKB sind wir gern gesehene Gäste auch außerhalb des Bezirkes Gänserndorf.

Am 8. Juni 2008 fand unter reger Teilnahme unser 24. Wandertag statt.

Der diesjährige Tagesausflug am 4. Oktober 2008 führte nach Guntramsdorf ins Museum der Walzengartenvieranstalt und nach Wr. Neustadt in das Ausbildungs- und Übungslager der Spezialeinheit „Cobra“, die uns in einer 3-stündigen Vorführung ihr Können zeigte, weiters konnten wir auch die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge dieser Polizeieinheit besichtigen.

Der ÖKB Ortsverband unterstützte heuer die Jugend von Velm-Götzendorf mit einem Geldbetrag von € 400,- für die Renovierung des Jugendheimes.

Durch den Um- bzw. Zubau des alten Musikerheimes in ein Veranstaltungsgebäude entfällt im Jahre 2009 das ÖKB-Kränzchen, wir hoffen nach Eröffnung des Gebäudes wieder auf Ihren Besuch und freuen uns, Sie bei unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Josef Wiesinger, Schriftführer

Winterpause bei den Turnerinnen

Im Herbst startete Erni Bauer im neu adaptierten Gymnastik- und Bewegungsraum im 1. Stock unserer ehemaligen Volksschule ihr bewährtes Wohlfühlprogramm für Frauen.

Sie dankt allen daran Beteiligten und wünscht beschauliche und schöne Stunden in dieser weihnachtlichen Zeit, und der obligaten alljährlichen Ruhepause bis Ostern

Erni Bauer

Im Autohaus Gebhart Weintaufe

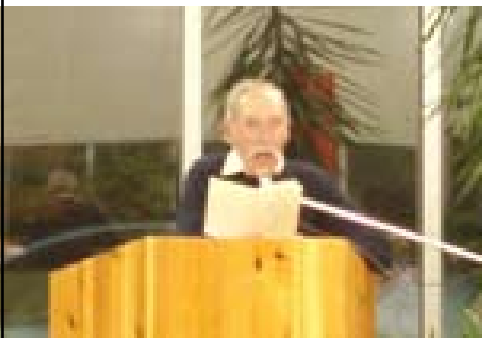
Am 15. November versammelten sich dieses Jahr Weinkenner und Interessierte im Schauraum des Autohauses Gebhart um die „Heurigen“ zu verkosten.

Den Taufwein (Grüner Veltliner) stellte dieses Jahr Fam. Huber der bereits eine Woche zuvor vom Weinbauverein bei einer verdeckten Weinprobe auskosten wurde. Weiters stellten alle anwesenden Winzer einen Jungwein aus ihrem Sortiment vor.



Gesegnet wurde der Taufwein von Pater Karl Seethaler im Zuge der Festmesse zum hl. Leopold, welche auch im Schauraum stattfand.

Für lustige und stimmige Unterhaltung rund um den Wein sorgten die Winzerkapelle, Anni & Rudolf Moser sowie Michael Hübl.



Bedanken möchte ich mich hier auch bei Kurt Dörfler und beim Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der Messe sowie bei den mitwirkenden Winzerfamilien, die wieder unentgeltlich für das leibliche Wohl der Besucher sorgten.

Weiters möchte ich mich noch bei Familie Gebhart bedanken, da es 2008 außer dem Schauraum keine Möglichkeit für eine Weintaufe in Velm-Götzendorf gegeben hätte.

Das Resümee: sehr gute Weine; gut besucht trotz geänderter Lokalität; Taufweinfass ausgetrunken - Passt!

*Johannes Zillinger,
Weinbauvereinsobmann*



7 Jubiläumsspende Blutspenden

Am Mittwoch dem 3.9.2008 fand zum wiederholten Male die Blutspendeaktion statt.

Es gab wieder zahlreiche Teilnehmer. Es konnten insgesamt 41 Spenden abgenommen. 6 Personen mußten leider aus verschiedenen Gründen abgewiesen werden.

Jubiläumsspende waren diesmal:
10x Elfriede Bauer, Friedrich Käßmayer;
20x Günther Bauer;
30x Stefan Gebhart;
35x Elke Hruscha, Gerald Haasmüller;
45x Rosemarie Jeschko.

Vielen Dank an alle die teilgenommen haben!

Jene, die es bisher noch nicht gewagt haben, bitten wir sich einmal die Zeit zu nehmen! Sie bekommen automatisch Bescheid, sollten bestimmte Blutwerte von der Norm abweichen.

Die Organisatoren Silvia Vogg und Gerald Haasmüller freuen sich sie bei der nächsten Aktion zu sehen!

GfGR Gerald Haasmüller



Bäckerei-Kaufhaus GLÜCK



baeckerei.glueck@aon.at

Filialen:

2244 Spannberg
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85206

2245 Veltn-Götzendorf
Hauptstraße 125
Tel.: 02538/85346

2243 Matzen
Hauptstraße 12
Tel.: 02289/43008

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

2225 Zistersdorf, Maustenk 123

Tel.: 02532 / 2501

Fax: 02532 / 2501 3590

Kraftvoll. Ertragreich.

www.windkraft.at

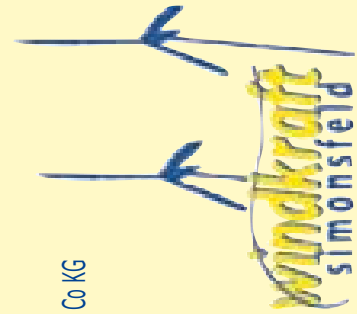


Energie für die nächste Generation

Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG

2115 Simonsfeld 57a, Austria
Tel: 02576 3324
office@wksimonsfeld.at

www.wksimonsfeld.at



WHK meets MV Taufkirchen

Nach längerer Zeit und hartem Kampf gelang es der Waidenbachtaler Heimatkapelle nicht nur Kontakt zu einem anderen Musikverein herzustellen sondern auch direkten Kontakt zu knüpfen.

Nachdem uns der Verein zum Winzerumzug in Velm-Götzendorf am 2. und 3. September 2007 einen Besuch abstattete und auch sonst schon gegenseitige Besuche stattfanden – zuletzt besuchte uns eine Abordnung unter Obmann Rudi Burgstaller zu unserem Dorffest Anfang August – packten wir am 27. September unsere Sachen und fuhren mit bester Laune nach Oberösterreich.



Es wurde dann am Nachmittag der Baumkronenweg besucht. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über den Wald. Teils Bekanntes und teils auch ganz neue Dinge über diesen wichtigen Lebensraum.

Danach gab es die mit Freude erwartete Begrüßung durch den Musikverein Taufkirchen. Nach kurzen Plaudereien und einem Begrüßungsgetränk fuhren wir zu den Quartiergebern die uns alle bestens aufnahmen! Am Abend wurde dann der örtliche Turnsaal zum Festsaal mit Spiel, Spass und Tanz bis in die frühen Morgenstunden.



Der Sonntag begann etwas neblig, und wir spielten beim Erntedankfest – für uns außergewöhnlich und beeindruckend die große Anzahl an Goldhaubenträgerinnen.

Nach dem Festgottesdienst stellten wir uns in Marschformation auf und boten den zahlreichen Zuschauern ein bunt zusammengestelltes Marschshowprogramm welches den Zusehern sehr gefiel.

Gegen Mittag fuhren wir mit dem Autobus in die Brauerei Grieskirchen wo wir gemeinsam mit dem MV Taufkirchen noch einen wunderschönen Sonntag Nachmittag verbrachten ehe wir etwas geschafft aber glücklich zwei so schöne Tage mit inzwischen echten Freunden verbracht zu haben die Heimreise antraten.

GfGR Gerald Haasmüller



Dorferneuerungsverein Advent am Kellerberg

Die 7. Adventveranstaltung am Kellerberg wurde bei teils stürmischem Wetter sehr gut besucht.

Diese Veranstaltung wurde vom Dorferneuerungsverein organisiert. 27 Aussteller boten ein breites Angebot das vom Publikum sehr gut angenommen wurde.

Im Weinstadt wurde vom DEV eine Fotoausstellung gezeigt, wo unsere Tätigkeit der letzten Jahre dokumentiert wurde.



Christine und Anton Krammer haben wieder die lebensgroße Krippe mit Hilfe der Kinderfreunde aufgestellt.



Familie Grünauer hat am Sonntag wieder für den Nikolo gesorgt.

Die Birkenkerzen an den Ortsanfängen stammen von der Familie Alfred Lehner. Für die Schmückung der Kellerberg – Hinweistafeln war Familie Josef Lehner zuständig.

Für die Dekoration an den Kellerberg-aufgängen hat Bettina Wimmer gesorgt.

Die Fackeln an verschiedenen Stellen des Kellerberges wurden vom DEV platziert.

Wir danken Ing. Franz Stöckl und Gerald Haasmüller für die Beleuchtung der großen Linde am Kellerberg.

Johann Grünauer jun. und Harald Loibl haben die große Ruste am Grundstück Naderer beleuchtet.



Gerald und Michael Huber, Roland Kopp und Johann Grünauer jun. haben die Lichterschlangen am Weinstadt montiert.

Gerhard Hermanky hat uns wieder durch die künstlerische Gestaltung der Flugblätter und Plakate geholfen.

Wir danken auch der Bläsergruppe der Waidenbachtaler.

Zu danken haben wir Frl. Mag. Silvia Vogg und Vizebürgermeister Johann Diem für die Bearbeitung der Werbemittel am Computer.

Johann Diem, der sehr viel im Hintergrund arbeitet, war auch für die Werbung im Bezirksblatt, in der NÖN, im Kurier, in den Wiener Bezirksblättern und im ORF verantwortlich.

Diese Werbung wurde unterstützt durch Transparente die in Strasshof, Gänserndorf, Ebenthal, Waidendorf, Dürnkrot, Velm-Götzendorf und an der Loidesthalerstraße zu sehen waren.

Diese Transparente wurden mit Hilfe von Franz Edelman montiert.

*Die Gewerbebetriebe aus dem Ort
wünschen frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!*

Salon Manuela
Manuela Seehofer
02538/85221

Die Küche das Design
Leopold Seehofer
0664/3565824

Landstrasse 98
2245 Velm Götzendorf

Der neue Avensis.



Ein starker Charakter und athletisches Design – zwei Eigenschaften, die den neuen Avensis treffend beschreiben. Seine umweltfreundliche Motortechnologie überzeugt durch Sparsamkeit und reduzierten CO₂-Ausstoß.

... noch im Dezember bei uns.



TODAY TOMORROW TOYOTA

**Ihr Autohaus Gebhart wünscht
frohe Weihnachten und
gute Fahrt im neuen Jahr.**

2245 Velm-Götzendorf | Tel. 02538/85266 | www.gebhart.at

AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an. Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis*:

AllesSicher Strom € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Gas € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Strom+Gas € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

EVN – Immer für Sie da!

**Weitere Informationen und
Bestellungen beim kostenlosen
EVN Service-Telefon 0800 800 100
oder unter www.evn.at.**

* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.

Vielen Dank auch an die Kellerbesitzer, die uns ihre Keller kostenlos zur Verfügung stellten.

Durch Werbeeinschaltungen wurden wir von den örtlichen Betrieben, Fa. Vogg, Gebhart, Glück, Seehofer, Raika Velm-Götzendorf, HGA Fam. Adamczik und Wellnesspoint unterstützt.

Wir danken auch folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Alianz Versicherung, Bank Austria, Gruber Tallesbrunn, Hoffmann Mühle Dürnkrot, Kolar Dürnkrot, Lahofer, Mischek Dürnkrot, Nö. Versicherung, Pöll Dürnkrot, Profes, Raika Leasing, Salon Gabi Dürnkrot, Uniqa Versicherung und Weiser Drösing.

Unser Dank gilt auch Franz Glück der immer zur Stelle ist wenn Not am Mann ist.

Für den Dorferneuerungsverein verantwortlich ist der Vorstand:

Obmann: Peter Hofstetter

Obm. Stellv.: Vzbgm. Johann Diem

Kassier: Leopold Ratzinger

Kassier Stellv.: Alfred Epp

Schriftführerin: Ilse Grube

Schriftf. Stellv.: Gerald Glück

Kassprüfer: Anton Krammer

Kassprüferin: Christine Diem

Peter Hofstetter, Dorferneuerungsverein

WEINVIERTEL

Ebene

die sich gebogen

in der Hitze der Sommersonne

Falten mit Wasser und Büschen

Landschaft

in Streifen

Farben des Kleides,

sich verändernd

jeden Monat neu schattiert

Braun verschieden,

sattes Grün und leuchtend Gelb

Weinrebenbänder nebeneinander

Hügel mit Linien

Land, wie Patchwork

aus Erde und Frucht.

Farbharmonie

wie schöner nicht möglich.

Dazwischen Trichter voll Häuser

versteckt

als ob das Ungemach des

Windes

darüberstreifen solle

um nicht zu stören

die Stille

Häuser

Schulter an Schulter sich

stützend

aufgefädelt in Reihen

mit Augen und großen Mündern

und in den Hang hinein

die Maulwurfsgänge

Stollen die bergen

den Reichtum an Wein

golden und rot

in Gläsern funkelnd

Heiterkeit und Torheit

nebeneinander

im Viertel Wein - im Weinviertel

v. Helga C. Stadler

19



20 Jahre Essen auf Rädern

Allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mitgliedern und Unterstützern herzlichen Dank für ihren Einsatz und die jahrelange Hilfeleistung.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und von allem Gutes für das Jahr 2009!

Samstag bis Sonntag: 06.00 bis 08.00 Uhr - Pils & Bier - www.volkshilfe.at

Hotel Stemak

Familienhotel mit persönlicher Betreuung
durch die deutsche Hotelleitung

Seit dem Jahr 2000 bieten wir an der sonnigen Schwarzmeeerküste familienfreundliche Ferien an.

Unser Hotel liegt unmittelbar am ca. 1,5 km langen Süstrand von Pomorie.

Bei uns steht das persönliche Wohlfühlen der Gäste im Mittelpunkt. Hotel STEMAK*** - ein Name mit vielen Annehmlichkeiten, Gastfreundschaft, Urlaub nach Herzenslust in gepflegter Umgebung und das zu günstigen Preisen.

In unserem inhabergeführten Hotel wird fließend deutsch gesprochen.
www.stemak.de

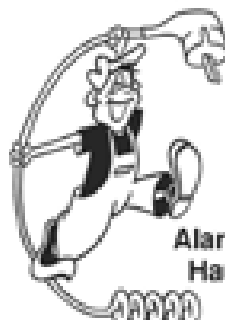
Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald

T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at



Elektrikermeister

Christian
klinger

Alarmanlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
Haushaltsgeräte - Reparatur & Service,
Atteste, EDV-Verkabelungen, Sat ...

Grillparzerstr. 24, 2263 Dürnkrot
Tel. 0676/406 33 49 Fax: 02538/80 600
e-mail: elektro-klinger@aon.at

Jänner - Juli 2009 Termine

6. Jänner
Konzert des Jugendblas-
orchesters „Sunny Brass“
im Schüttkasten Ebenthal
10. Jänner
Musikerball der Waidenbach-
taler Heimatkapelle
im Schüttkasten Ebenthal
25. März
Blutspende-Termin
5. April
Ostereiersuchen
der Kinderfreunde
12. April
Auferstehungs-Prozession
13. April
Emmausgang
18. April
Frühlingskränzchen d Pensionisten
18. u 19. April
Tag der Blasmusik
30. April
Maibaum Aufstellen
3. Mai
Florianimesse
17. Mai
Erstkommunion
24. Mai
Pfarrfest
31. Mai
Kellerfest
7. Juni
Wandertag
26. Juni
Grisu Open-air
der Freiwilligen Feuerwehr
27. und 28. Juni
Feuerwehrfest
4. Juli
Familienausflug der Pfarre
9. Juli
Pfarr-Wallfahrt
11. Juli
Pensionistenkirtag
1. und 2. August
Dorffest der Waidenbachtaler
Heimatkapelle
9. August
Beachvolleyball-Funturnier
21. bis 23. Aug.
Zeltlager der
Kinderfreunde

Änderungen vorbehalten !

Notrufnummern

| | |
|--|------------|
| Euro Notruf | 112 |
| <i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i> | |
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Ärztenotdienst | 141 |
| Vergiftungszentrale | 01/4064343 |

Ärzte / Apotheken

| | |
|----------------------|-------------|
| Dr. Sperlich, Ebth. | 85444 |
| Dr. Sperlich, Spbg. | 87265 |
| RK Zistersdorf | 02532/2244 |
| KH Mistelbach | 02572/3341 |
| Klinikum Gänserndorf | 02282/20111 |
| Apotheke Dürnkrot | 80320 |
| Apotheke Zistersdorf | 02532/2235 |
| Stadtapotheke Gsd | 02282/3435 |
| Bezirksapotheke Gsd | 02282/2424 |

Müllvermeid-Tipps

Abfall vermeiden beginnt mit Phantasie: Geschenke können auch origienll verpackt sein! Muss es zum Einwickeln immer unversehrter „Hochglanz“ sein? Packpapier, alte Zeitungen, aber auch selbstgenähte Säcke aus Stoffresten können toll aussehen! Als Füllmaterial werden dann statt Styropor Altpapier oder Stofffleckerl verwendet

GVU Gänserndorf

Gottesdienste

| | | |
|------------|---------------|---------------|
| Sonntag | 9.30 | hl. Messe |
| Montag | 17.00 / 18.00 | Vesper |
| Dienstag | 8.00 | Laudes |
| Mittwoch | 8.00 | Anbetung |
| Donnerstag | 16.00 / 18.00 | hl. Messe |
| Freitag | 8.00 | hl. Messe |
| Samstag | 17.30 | Vorabendmesse |

Änderungen werden in den Sonntagsmessen verlautbart.
Beachten Sie auch die Pfarrseite auf www.velm-goetzendorf.at

Juli - Dezember 2008

Herzlichen Glückwunsch!

Geburt:

| | |
|------|------------------------|
| Aug. | Lindtner André |
| | Narovec Elena |
| Sep. | Koudis Kiara Valentina |
| | Loidl Luca |
| Okt. | Albrecht Anna |
| Nov. | Starnberger Elias |

Hochzeit:

| | |
|------|--|
| Aug. | Zecha Robert und Albinger Sabine |
| | Köstinger Angela und Benn-Ibler Andreas |

50. Geburtstag:

| | |
|------|---------------------|
| Juli | Bumba Regina |
| | Löw Maria |
| Aug. | Zecha Anton |
| Sep. | Lehner Gerlinde |
| | Grünauer Johanna |
| Okt. | Schließelner Edith |
| | Kaiser Gottfried |
| Nov. | Aue Eva |
| | Wolf Walter |
| Dez. | Krebs Andreas |
| | Starnberger Leopold |
| | Maurer Christa |
| | Zillinger Christine |

60. Geburtstag:

| | |
|------|-----------------------|
| Juli | Kaiser Helga |
| | Maschek Günther |
| Aug. | Eder Johanna |
| | DI Hanten Klaus Peter |
| Sep. | Strohmayr Alois |
| | Hynek Maria |
| Okt. | Hailzl Hedwig |
| | Jeschko Franz |
| | Kopp Hubert |
| Nov. | Pircher Ernst |
| | Cudic Esad |
| | Klement Anna |

70. Geburtstag:

| | |
|------|-----------------------|
| Aug. | Falk Willibald |
| Okt. | Ing. Kroker Alexander |
| Dez. | Edelmann Franz |

75. Geburtstag:

| | |
|------|--------------------|
| Aug. | Narovec Maria |
| Sep. | Ecker Maria |
| | Loibl Maria |
| Nov. | Koziorowski Johann |
| Dez. | Koller Walfriede |

80. Geburtstag

| | |
|------|------------------|
| Juli | Bauer Franz |
| Sep. | Kopp Rosa |
| Dez. | Janka Maximilian |

85. Geburtstag

| | |
|------|--------------|
| Juli | Roder Maria |
| Sep. | Hailzl Maria |

90. Geburtstag

| | |
|------|------------------|
| Juli | Hynek Leopoldine |
|------|------------------|

Die nächste Ausgabe von „Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich im Sommer 2009.
Berichte und Informationen, die bis 31.6.2008 einlangen, können darin aufgenommen werden.